

Liebe IAI-Mitglieder,

der Countdown läuft! In wenigen Tagen sind wir Ausrichter des 10. Industrietages der IAI in München, dem bisher größten in der zehnjährigen Geschichte unseres Vereins.

Das steigende Interesse am IAI e.V. und der wachsende Zuspruch für das Thema buildingSMART zeigen uns mehr denn je, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir sehen dies als Ansporn und freuen uns mit Ihnen auf das Internationale Treffen der IAI in der Woche vom 3. bis zum 7. April 2006.

Nutzen auch Sie diese einmalige Gelegenheit, sich vor Ort über die nationale und internationale Bedeutung der IAI und die Entwicklungen im In- und Ausland zu informieren. Wir freuen uns auf Sie im April in München!

Herzlichst,

Ihr Dr. Rudolf Juli

Obermeyer Planen+Beraten und Vorsitzender des Vorstandes IAI e.V.

IAI-Nachrichten 1/06
Newsletter für Mitglieder des IAI e.V. vom 3.März 2006

In dieser Ausgabe

- (1) Größter Industrietag in der IAI-Geschichte am 5. April 06
- (2) IFC2x3 Zertifizierung startete im Februar 2006 in Berlin
- (3) Aktuelle Informationen zu den IAI Arbeitskreisen
- (4) Neuaufnahmen: Vier neue Mitglieder im Februar 2006

- (1) Größter Industrietag in der IAI-Geschichte am 5. April 2006

In der Woche vom 3. bis zum 7. April 2006 ist der IAI e.V. Ausrichter des Internationalen IAI-Treffens in München. Dieses Treffen verschmilzt mit dem 10. Industrietag zur Internationalen buildingSMART Konferenz, die im Bayerischen Hof stattfinden wird. Die Veranstalter rechnen mit mehr als 300 Teilnehmern aus aller Welt. Schirmherr der Veranstaltung ist der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München, Christian Ude. Aktive Unterstützung gibt es darüber hinaus von Partnerorganisationen wie der Bayerischen Ingenieurkammer BAU, dem Deutsche Stahlbau Verband DSTV, dem Bundesindustrieverband Heizungs-, Klima-, Sanitärtechnik/Technische Gebäudesysteme e.V. BHKS, dem Beton Marketing Süd und der Vereinigung der deutschen Zentralheizungswirtschaft VdZ sowie zahlreichen Medienpartnern und Sponsoren. Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Treffen Sie am 5. April in München Kollegen und Entscheider Ihres und angrenzender Fachgebiete des Bauwesens.

Freuen Sie sich darüber hinaus auf ein spannendes Rahmenprogramm: auf zwei Architekturführungen und den Empfang am Abend des 4. April

im Alten Münchner Rathaus am Marienplatz. Mehr Informationen zur Veranstaltung und ein Anmeldeformular gibt es im Internet unter www.buildingsmart.de/conference2006/anmeldung.asp.

(2) IFC2x3 Zertifizierung startete im Februar 2006 in Berlin

Unter der Leitung von Rasso Steinmann, Nemetschek Consultant und ISG-Coordinator der IAI, hat im Rahmen der Build IT in Berlin in der Zeit vom 22. bis zum 24. Februar eine neue IFC2x3 Zertifizierungsrunde begonnen. Aktiv dabei waren über 20 Teilnehmer aus zehn Nationen und sieben Unternehmen, darunter Autodesk, Bentley, Graphisoft und Nemetschek. Unterstützt wurden die ausgiebigen Tests in Berlin vom „Forschungszentrum Karlsruhe“ und vom Forschungsinstitut „TNO“ aus Delft. Laut Aussage von Thomas Liebich, Leiter der Internationalen IFC Entwicklungsgruppe und Mitkoordinator der Zertifizierung, wurden die Zertifizierungsregeln heuer verschärft. Der Anspruch an die Systeme ist gestiegen, der Prozess gestaltet sich aufwändiger. Die erste Stufe des aktuellen Zertifizierungsprozesses soll Ende April mit der Light&Building Messe in Frankfurt abgeschlossen sein. Die zweite Stufe endet voraussichtlich im Herbst dieses Jahres. Die IFC Schnittstellen, basierend auf der neusten IFC Version IFC2x3 (Gebäudemodelle, Architektur, Haustechnik, Ingenieurbau und FM) werden jetzt mit erweiterter Funktionalität entwickelt, die jetzt auch 2D Inhalte des Modellbereichs und 3D Visualisierung umfassen. Mehr Informationen gibt es auf der IAI-ISG-Website <http://www.bau.fhm.edu> und über Prof. Rasso Steinmann, email rs@nemetschek.de.

(3) Aktivitäten der IAI Arbeitskreise Kosten- und Projektmanagement, FM, Haustechnik, Tragwerkssysteme

- Arbeitskreis Tragsysteme

... definiert die IFC Schnittstelle für Statik und Stahl- und Holzbau. Erste Prototypen zur Übernahme des Architekturmodells in die Ingenieurbausoftware werden entwickelt, wie auch die Übergabe eines statischen Systems an Berechnungssoftware.

- Haustechnik

... definiert ein Anwenderhandbuch für den Datenaustausch mit der IFC Methode. Das Handbuch hat im Wesentlichen drei Teile:

- (1) Vorteile und Grundlagen der IFC Methode
- (2) Allgemeine Vereinbarungen im Projekt zum Mindestdatenumfang
- (3) konkrete Hinweise der Realisierung in den Softwaresystemen der beteiligten Hersteller.

- Facility Management

... definiert den Mindestdatenumfang für die Übergabe von Gebäude- und Haustechnikdaten an das CAFM, und die Entwicklung der Prototypen für den IFC Import in die CAFM Systeme der beteiligten Hersteller.

- Mengenermittlung

... definiert die Basismengen, die für die jeweiligen Objekttypen (Wand, Decke, Stütze, etc.) und Räume (einschließlich Wand-,

Decken-, und Bodenflächen) übergeben werden müssen, und einer Katalogstruktur zur Bemusterung dieser IFC konformen Bauelemente.

Interessenten sind zu den Arbeitskreisen herzlich eingeladen, Voranmeldungen sind erwünscht! Zusätzlich zu den Arbeitskreissitzungen wird die Kommunikation in den Arbeitskreises jetzt zunehmend über Telefonkonferenzen und Webmeetings gestaltet.

Alle aktuellen Termine zu den Arbeitskreisen sowie die Einladungen und Ansprechpartner dazu finden Sie im Internet www.buildingsmart.de unter „Termine“.

(4) Neuaufnahmen: Vier neue Mitglieder im Februar 2006

Im Rahmen der IAI Vorstandssitzung, die am 14. Februar 2006 bei Obermeyer Planen+Beraten in München stattfand, wurden folgende vier Mitglieder offiziell in den IAI e.V. aufgenommen:

- CAD-Stelle Bayern im Universitätsbauamt München
- Ingenieurgesellschaft Hartmann mbH, Rostock
- Messerli Informatik GmbH, Linz, Österreich
- Institut für Bauinformatik der TU Graz, Österreich

Detaillierte Informationen zu den Mitgliedern finden Sie auch unter www.buildingsmart.de (Menüpunkt "Mitglieder").

Subscription:

Dieser Newsletter ist ein kostenloser Informationsservice des IAI e.V. für seine Mitglieder. Sie sind der Meinung, auch Ihre Kollegin/Ihr Kollege ist an diesem Newsletter interessiert? Dann teilen Sie uns einfach die entsprechende E-Mail-Adresse in einer kurzen Mail an beatriz.morcillo@opb.de mit.

Falls Sie den Newsletter an eine andere E-Mail-Adresse geschickt bekommen möchten, bitten wir Sie uns dies ebenfalls mitzuteilen.

Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Informationen!

Redaktion und Kontakt:

Heike Kappelt, Büro txt&pr, München

Email: info@txt-pr.com

Copyright 2006, IAI e.V.